

Pressemitteilung

Eichsfelder Zentralschlachthof erfolgreich saniert

Heilbad Heiligenstadt, 03. April 2018. Die Zukunft der insolventen **Eichsfelder Zentralschlachthof GmbH** mit Sitz in Heilbad Heiligenstadt (thüringischer Landkreis Eichsfeld) ist gesichert. Insolvenzverwalter Kai Dellit, Partner der bundesweit tätigen Kanzlei **hww hermann wienberg wilhelm**, hat sich mit einem Investor über eine Übernahme geeinigt.

Mit Wirkung zum 01. April 2018 hat Insolvenzverwalter Dellit den Geschäftsbetrieb der **Eichsfelder Zentralschlachthof GmbH** im Rahmen einer übertragenden Sanierung an die Leinekron GmbH verkauft.

Mit der Leinekron GmbH, einer Tochter der FEK-Fleischereinkauf Hannover/ Göttingen eG konnte ein Investor gefunden werden, der strategische Interessen verfolgt und auch künftig Schlachtungen für die regionalen Metzger durchführt. Damit hat die Warmfleischkultur im Eichsfeld und den angrenzenden Regionen eine Zukunft, so Dellit.

Dellit freut sich besonders darüber, dass alle 30 Arbeitsplätze und der Produktionsstandort im thüringischen Eichsfeld erhalten bleiben. Das ist vor dem Hintergrund des deutschlandweiten Sterbens kleinerer Schlachthöfe keine Selbstverständlichkeit. Erst kürzlich hat ein insolventer Schlachthof in Kassel seinen Geschäftsbetrieb eingestellt.

Der Eichsfelder Zentralschlachthof schlachtet, zerlegt und vermarktet jährlich rund 90.000 Schweine. Als einer der modernsten Schlachthöfe in Thüringen ist das Unternehmen auf die Warmfleischauslieferung spezialisiert. Hierbei werden die Tiere nachts von hochqualifizierten Mitarbeitern geschlachtet. Die Lieferung des Fleisches erfolgt sodann sofort an umliegende Weiterverarbeiter oder Metzgereien, u. a. für die Herstellung der Eichsfelder Wurstspezialitäten. Das geschlachtete Fleisch wird also unmittelbar weiter verarbeitet. Dabei hält der Schlachthof die höchsten Standards des Tierschutzes ein und verfügt darüber hinaus über eine Zulassung für Bio-Produkte.

Über hww hermann wienberg wilhelm

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in 24 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. **hww Insolvenzverwalter** waren bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren tätig. Rechtsanwalt und Partner Kai Dellit ist etwa für die erfolgreiche Sanierung des Waschmittelherstellers domal-wittol Wasch- und Reinigungsmittel GmbH, des Logistikdienstleisters em-log GmbH Europalogistik, der Automobilzulieferer Präzisionstechnik Reichenbach GmbH, Ibex Automotive GmbH (Kunze Gruppe) und MKB Metall- Konstruktions- und Betriebsmittelbau GmbH & Co. KG, zudem der Blankom Antennentechnik GmbH sowie der Sauerbrey Bau- und Vertriebs GmbH verantwortlich. Weitere Informationen unter: www.hww.eu.